

Gastprofessorin. Dr. Helga Ostendorf  
Eberhard-Karls-Universität Tübingen  
Institut für Politikwissenschaft  
Wintersemester 2007/08

### **369 Geschlechterpolitik politischer Institutionen**

Mi 14-16 Uhr, P 8 (Alte Physik)

**17.10.07 Erste Einführung**

**24.10.07 Zweite Einführung mit Referatsvergabe**

Ostendorf, Helga (2006): Die Institutionalisierung der Geschlechterdifferenz – Wie die Berufsberatung des Gleichstellungsauftrag untergräbt. In: Zeitschrift für Frauenforschung und Geschlechterstudien 4/2006, S. 3-22.

Ostendorf, Helga (2006): Politische Steuerung durch Symbole und Verfahrensweisen – Die Mädchenpolitik der Berufsberatung. In: Henninger, Annette; Ostendorf, Helga (Hrsg.): Die politische Steuerung des Geschlechterregimes. Beiträge zur Theorie politischer Institutionen. Wiesbaden, S. 115-137.

**31.10.07 Frauenforschung, Männerforschung oder Geschlechterforschung?**

Nunner-Winkler, Gertrud (1994): Zur Definition von Frauenforschung. In: Deutsche Forschungsgemeinschaft (Hrsg.): Sozialwissenschaftliche Frauenforschung in der Bundesrepublik Deutschland. Bestandsaufnahme und forschungspolitische Konsequenzen. Berlin, S. 29-41.

Maihofer, Andrea (2006): Von der Frauen- zur Geschlechterforschung - Ein bedeutsamer Perspektivenwechsel. Nebst aktuellen Herausforderungen an die Geschlechterforschung. In: Aulenbacher, Brigitte et al. (Hrsg.): Männer Frauen Geschlechterforschung. State of the Art, Münster, S. 64-77.

**7.11.07 Der soziologische Institutionenbegriff**

Krüger, Helga (2001): Gesellschaftsanalyse: der Institutionenansatz in der Geschlechterforschung. In: Knapp, Gudrun-Axeli; Wetterer, Angelika (Hg.): Soziale Verortung der Geschlechter. Gesellschaftstheorie und feministische Kritik. Münster, S. 63-90.

Acker, Joan (1990): Hierarchies, Jobs, Bodies: A Theory of Gendered Organizations. In: Gender & Society 4/1990, S. 139-158.

**14.11.07 Der politikwissenschaftliche Institutionenbegriff**

Gerhard Göhler (1994): Politische Institutionen und ihr Kontext. Begriffliche und konzeptionelle Überlegungen zur Theorie politischer Institutionen. In: Ders. (Hrsg.): Die Eigenart der Institutionen: Zum Profil politischer Institutionentheorie. Baden-Baden: 19-46.

Göhler, Gerhard (1997a): Zusammenfassung und Folgerungen: Die institutionelle Konfiguration. In: Göhler, Gerhard u.a. (Hg.): Institution – Macht – Repräsentation. Baden-Baden, S. 579-599.

### 21.11.07 **Neuer Institutionalismus**

- Mayntz, Renate/Scharpf, Fritz W. (1995): Der Ansatz des akteurzentrierten Institutionalismus. In: Mayntz, Renate/Scharpf, Fritz W. (Hrsg.): Gesellschaftliche Selbstregulung und politische Steuerung. Frankfurt/New York, 39-72.
- Henninger, Annette; Ostendorf, Helga (2006): Einleitung: Erträge feministischer Institutionenanalyse. In: Dies. a.a.O., S. 9-34.
- Fritz W. Scharpf (2000): Interaktionsformen. Akteurzentrierter Institutionalismus in der Politikforschung. Opladen, S. 73-122.

### 28.11.07 **Verwaltungsorganisation und Institution: Die Politik der Bedürfnisinterpretation**

- Beyer, Lothar; Grimmer, Klaus; Kneissler, Thomas; Urlen, Marc (1994): Verwaltungsorganisation und Institution. In: Göhler, Gerhard (Hg.): Die Eigenart der Institutionen: zum Profil politischer Institutionentheorie, Opladen, S. 245-271.
- Fraser, Nancy (1994): Widerspenstige Praktiken. Macht, Diskurs, Geschlecht. Frankfurt a.M., S. 222-248 sowie S. 249-283.

### 5.12.07 **Das Konzept des Staates als Männerbund**

- Kreisky, Eva (1995): Der Stoff, aus dem die Staaten sind. Zur männerbündischen Fundierung politischer Ordnung. In: Becker-Schmidt, Regina; Knapp, Gudrun-Axeli (Hg.): Das Geschlechterverhältnis als Gegenstand der Sozialwissenschaften. Frankfurt a.M./New York, S. 85-124.
- Kreisky, Eva (1997): Diskreter Maskulismus. Über geschlechtsneutralen Schein politischer Idole, politischer Ideale und politischer Institutionen. In: Kreisky, Eva; Sauer, Birgit (Hg.): Das geheime Glossar der Politikwissenschaft. Geschlechtskritische Inspektion der Kategorien der Disziplin, Frankfurt a.M./New York, S. 161-213.
- Höyng, Stephan (2002): Gleichstellungspolitik als Klientelpolitik greift zu kurz. Die Möglichkeiten von Gender-Mainstreaming aus dem Blickwinkel von Männern. In: Bothfeld, Silke u.a.: Gender Mainstreaming – eine Innovation in der Gleichstellungspolitik. Zwischenberichte aus der politischen Praxis. Frankfurt/New York, S. 199-228; hier: S. 199-210.
- Ostendorf, Helga (2005): Steuerung des Geschlechterverhältnisses durch eine politische Institution. Die Mädchenpolitik der Berufsberatung. Opladen, S. 29-32.

### 12.12.07 **Das Konzept des Staates als ergebnisoffene Diskursarena**

- Pringle, Rosemary/ Watson, Sophie (1992): „Women’s Interests and the Post-Structuralist State. In: Barrett, Michèle/ Phillipps, Anne (Hg.): Destabilizing Theory. Contemporary Feminist Debates. Stanford: 53-73.
- Ostendorf (2005), a.a.O., S. 32-36.
- Sauer, Birgit (2006): Das Konzept der Zivilgesellschaft aus Geschlechterperspektive. In: Politik im Netz Nr. 40.

### 19.12.07 **Der Einschluss sozialer Institutionen in Organisationen**

- W. Richard Scott (1995): Institutions and Organisations. Thousand Oaks, London, New Delhi, S. 34-55.
- Ostendorf, Helga (2006): Politische Steuerung durch Symbole und Verfahrensweisen. In: Henninger/Ostendorf a.a.O.; hier: S. 121-134.
- Fritz W. Scharpf (1987): Grenzen der institutionellen Reform. In: Thomas Ellwein u.a. (Hg.): Jahrbuch zur Staats- und Verwaltungswissenschaft. Baden-Baden, S. 111-151.

### 9.1.08 **Wissenspolitologie**

Nullmeier, Frank (1993): Wissen und Policy-Forschung. Wissenspolitologie und rhetorisch-dialektisches Handlungsmodell. In: Héritier, Adrienne (Hrsg.): Policy-Analyse. Kritik und Neuorientierung. PVS-Sonderheft 24, Opladen: 175-196.

Henninger, Annette (2005): Politik als Kopfgeburt? Nutzen und Grenzen des wissenspolitischen Ansatzes für die Untersuchung von Geschlechterpolitik. In: Harders, Cilja u.a. (Hrsg.): Forschungsfeld Politik. Geschlechtskategoriale Einführung in die Sozialwissenschaften. Wiesbaden, S. 193-213.

### 16.1.08 **Geschlechterwissen**

Dölling, Irene (2007): ‚Geschlechter-Wissen‘ – ein nützlicher Begriff für die ‚verstehende‘ Analyse von Vergeschlechtlichungsprozessen? In: Gildemeister, Regine; Wetterer, Angelika (Hrsg.): Erosion oder Reproduktion geschlechtlicher Differenzierungen? Widersprüchliche Entwicklungen in professionellen Berufsfeldern und Organisationen. Münster, S. 9-31.

### 23.1.08 **Gender Mainstreaming**

Frey, Regina; Kuhl, Mara (2003): Wohin mit Gender Mainstreaming? Zum Für und Wider einer geschlechterpolitischen Strategie: [http://web.fu-berlin.de/gpo/frey\\_kuhl.htm](http://web.fu-berlin.de/gpo/frey_kuhl.htm)

Bothfeld, Silke; Gronbach, Sigrid (2002): Vom Kopf auf die Füße. Politisches Lernen durch Gender Mainstreaming? In: Bothfeld u.a., a.a.O., S. 231-254.

### 30.1.08 **Gender-Budgeting**

Schratzenstaller, Margit (2002): Gender-Budgets – Ein Überblick aus deutscher Perspektive. In: Bothfeld u.a., a.a.O., S. 133-155.

Erbe, Birgit (2004): Gender Budgeting – Verteilungsfragen neu gestellt in der Haushaltspolitik. Grundlagen, Instrumente, Herausforderungen. In: Meuser, Michael; Neusüß, Claudia (Hrsg.): Gender Mainstreaming. Konzepte – Handlungsfelder – Instrumente. Bonn, S. 291-305.

Bajohr, Stefan (2004): Gender Responsive Budget. Oder: Wie bilanziert sich Geschlecht? In: Blätter für deutsche und internationale Politik 12/2004, S. 1483-1493.

### 6.2.08 **Hochschulpolitik**

Färber, Christine (2002): Frauen auf die Lehrstühle durch Gender Mainstreaming? Ein neues gleichstellungspolitisches Konzept und seine Bedeutung für den Hochschulbereich. In Bothfeld u.a., S. 107-131.

Abels, Gabriele (2006): Bericht zur Entwicklung der Situation von Frauen in der DVPW 2003-2005 (1. Gender-Monitoring-Bericht): <http://www.dvpw.de/311.html>

Hoffmann-Lange, Ursula; Holland-Cunz, Barbara (2000): Bericht über die Ergebnisse der Umfrage des Ständigen Ausschusses für Fragen der Frauenförderung (StAFF) der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW) im Sommer 2000: <http://www.dvpw.de/311.html>

### 13.2.08 **Abschlussbesprechung**

**Voraussetzungen für den Scheinerwerb:**

Einen Teilnahmechein erhält, wer eine regelmäßige Teilnahme an dem Seminar nachweist und sich an einem Referat beteiligt. Einen Leistungsschein erhält, wer zusätzlich zu einem Referat eine Hausarbeit anfertigt.

**Referate:**

Die jeweiligen ReferentInnen müssen Thesenpapier und Referat vor und nach der betreffenden Sitzung mit mir besprechen: Zwei Wochen vor dem Referat findet eine erste und eine Woche vor dem Referat eine detaillierte Vorbesprechung statt; unmittelbar nach dem Seminar die Nachbesprechung.

Die **Thesepapiere** werden bei ILIAS eingestellt.

Alle melden sich bitte bei **ILIAS** an! **Passwort:** .....

Ein **Reader** mit ausgewählten Texten steht als Kopiervorlage in der Bibliothek des ifp zur Verfügung.

**Hausarbeiten**

Bitte möglichst an meine Privatadresse schicken. In der zweiten Märzwoche wird eine Feriensprechstunde stattfinden, während der die Hausarbeiten besprochen werden können.

**Sprechstunde:** Mittwoch 16:15-17:15 Uhr, ifp, Raum 04

**Anschrift der Dozentin:**

Universität Tübingen, Institut für Politikwissenschaft, Melanchthonstr. 36, Raum U4,  
Tel. 07071-29 75297

E-Mail: [helga.ostendorf@ifp.uni-tuebingen.de](mailto:helga.ostendorf@ifp.uni-tuebingen.de)

Homepage: <http://HelgaOstendorf.homepage.t-online.de/>

Privat:

Riemeisterstr. 58, 14169 Berlin, Tel. 030 - 813 31 98